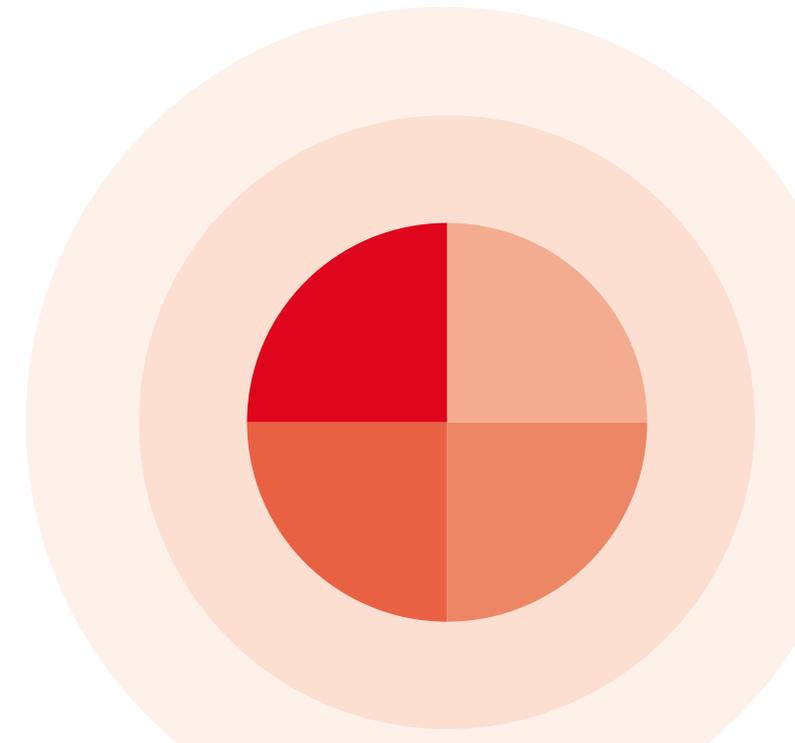


Cannabislegalisierung | Suchtprävention und Suchthilfe

Jessica Euler
Aktion Kinder- und Jugendschutz Brandenburg e.V.

Andrea Hardeling
Brandenburgische Landesstelle für Suchtfragen e.V.

11. Juni 2024 | Deutscher Präventionstag



**KLARTEXT:
Cannabis**

Aufklärung +
Prävention in
Brandenburg



Eckpunkte der Cannabis(Teil) legalisierung



Cannabisgesetz (CanG)

- Besitzgrenze: **Der Besitz von bis zu 25 g Cannabis im öffentlichen Raum, 50 g im privaten Raum ist Erwachsenen zum Eigenkonsum erlaubt**
- Privater Eigenanbau: Erwachsene dürfen bis zu drei Cannabis-Pflanzen für den Eigenkonsum anbauen. Der gemeinschaftliche, nicht-gewerbliche Eigenanbau von Cannabis in nicht kommerziellen Anbauvereinigungen legalisiert.
- Werbeverbot: Es gilt ein allgemeines Werbe- und Sponsoringverbot für Konsumcannabis und für Anbauvereinigungen.



Cannabisgesetz (CanG)

Gesundheitsschutz, Kinder- und Jugendschutz, Prävention

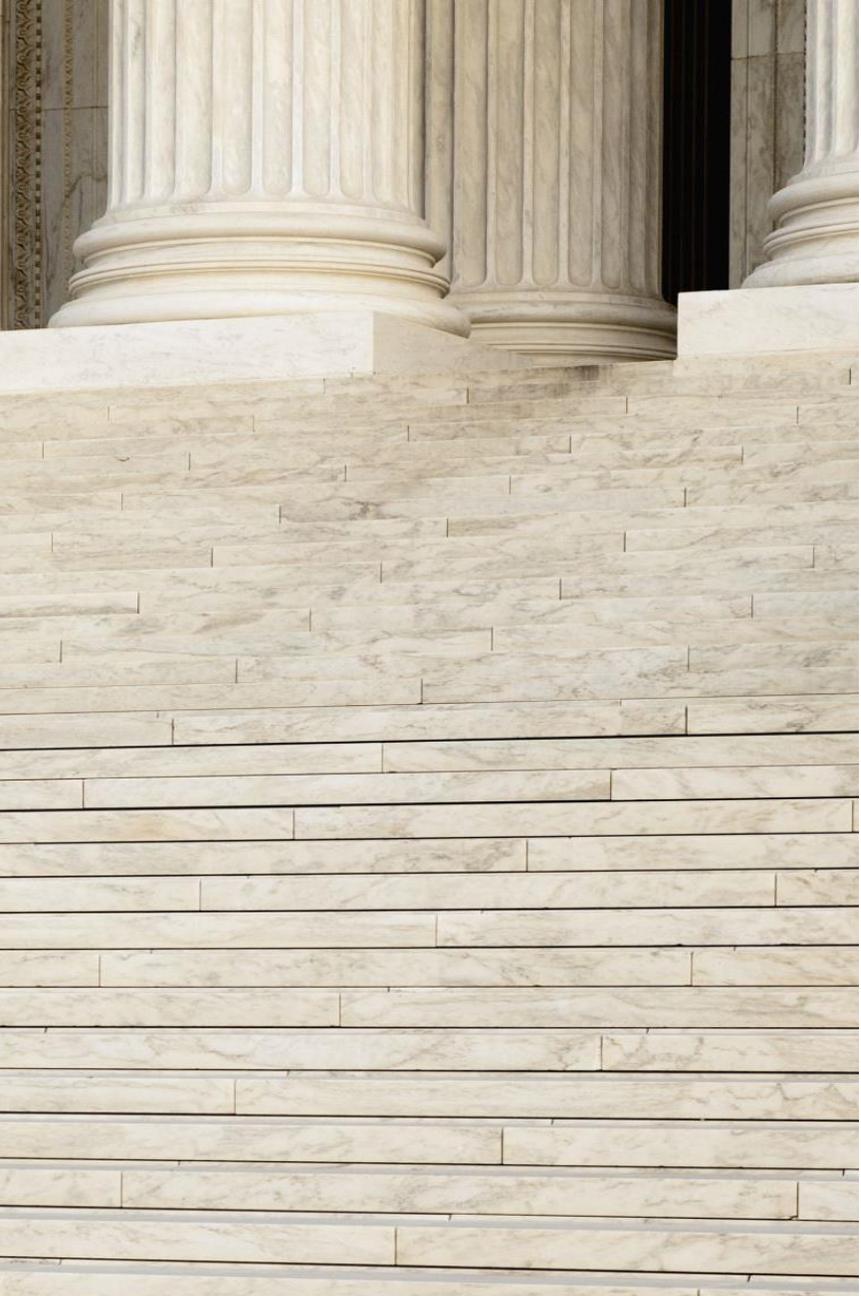
(1) Der Konsum von Cannabis in unmittelbarer Gegenwart von Personen, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, ist verboten.

(2) Der öffentliche Konsum von Cannabis ist verboten:

1. in Schulen und in deren Sichtweite,
2. auf Kinderspielplätzen und in deren Sichtweite,
3. in Kinder- und Jugendeinrichtungen und in deren Sichtweite,
4. in öffentlich zugänglichen Sportstätten und in deren Sichtweite,
5. in Fußgängerzonen zwischen 7 und 20 Uhr und
6. innerhalb des befriedeten Besitztums von Anbauvereinigungen und in deren Sichtweite

(3) In militärischen Bereichen der Bundeswehr ist der Konsum von Cannabis verboten

Sichtweite: bis zu 100 Meter



Cannabisgesetz (CanG)

Frühintervention

- (1) **Verstößt eine minderjährige Person gegen § 2 Absatz 1 Nummer 1, 2 oder Nummer 12, ohne sich nach § 34 Absatz 1 Nummer 1, 2 oder Nummer 12 strafbar zu machen, hat die zuständige Polizei- und Ordnungsbehörde unverzüglich die Personensorgeberechtigten hierüber zu informieren.**
- (2) **Bei gewichtigen Anhaltspunkten für die Gefährdung des Wohls des Kindes oder des Jugendlichen hat die zuständige Polizei- und Ordnungsbehörde darüber hinaus unverzüglich den zuständigen örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe zu informieren und die aus ihrer Sicht zur Einschätzung des Gefährdungsrisikos erforderlichen Daten zu übermitteln. Gewichtige Anhaltspunkte für eine Gefährdung können insbesondere bei Hinweisen auf ein riskantes Konsumverhalten unter besonderer Berücksichtigung des Alters der minderjährigen Person vorliegen. § 4 Absatz 2 des Gesetzes zur Kooperation und Information im Kinderschutz gilt entsprechend.**
- (3) Der **zuständige örtliche Träger der öffentlichen Jugendhilfe** hat unter Einbeziehung der Personensorgeberechtigten darauf hinzuwirken, dass Kinder und Jugendliche **geeignete Frühinterventionsprogramme** oder vergleichbare Maßnahmen auch anderer Leistungsträger in Anspruch nehmen.

Verbreitung des Konsums: Cannabisgebrauch in Deutschland in 2019

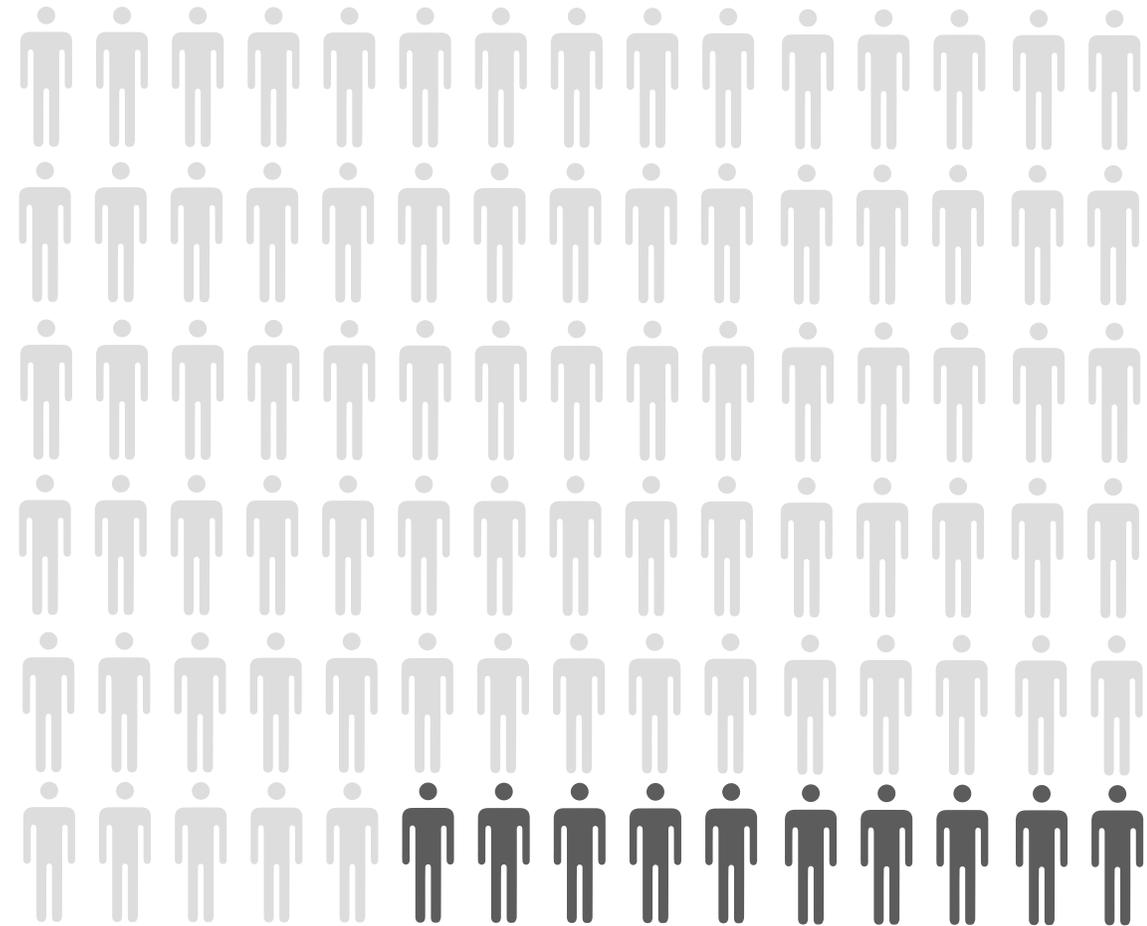
12- bis 17-jährige Jugendliche

Letzte 12 Monate:

Jungen: 10,8 %

Mädchen: 5,3 %

Orth, B. & Merkel, C. (2020). Die Drogenaffinität Jugendlicher in der Bundesrepublik Deutschland 2019. Rauchen, Alkoholkonsum und Konsum illegaler Drogen: aktuelle Verbreitung und Trends. BZgA-Forschungsbericht. Köln: Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung. doi: 10.17623/BZGA:225-DAS19-DE-1.0



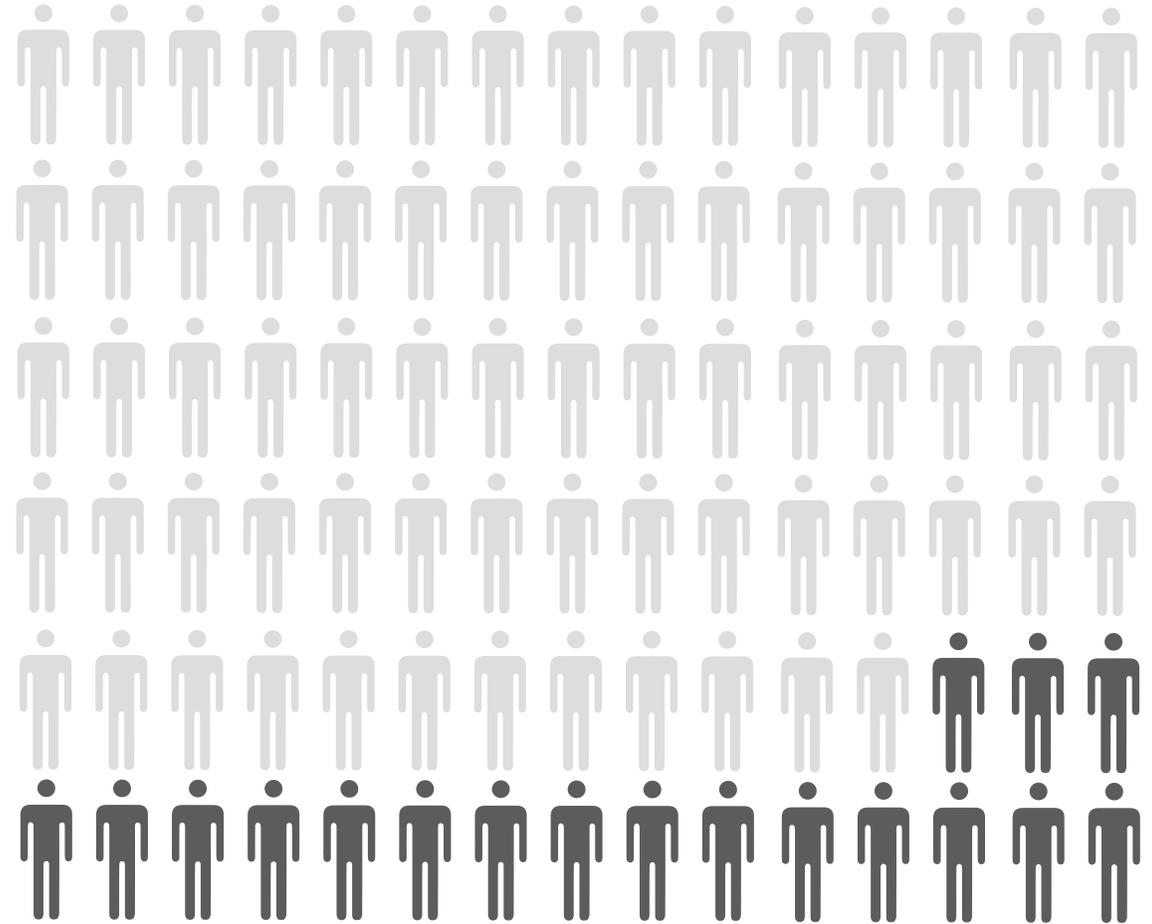
Verbreitung des Konsums: Cannabisgebrauch in Deutschland in 2019

16- bis 17-jährige Jugendliche

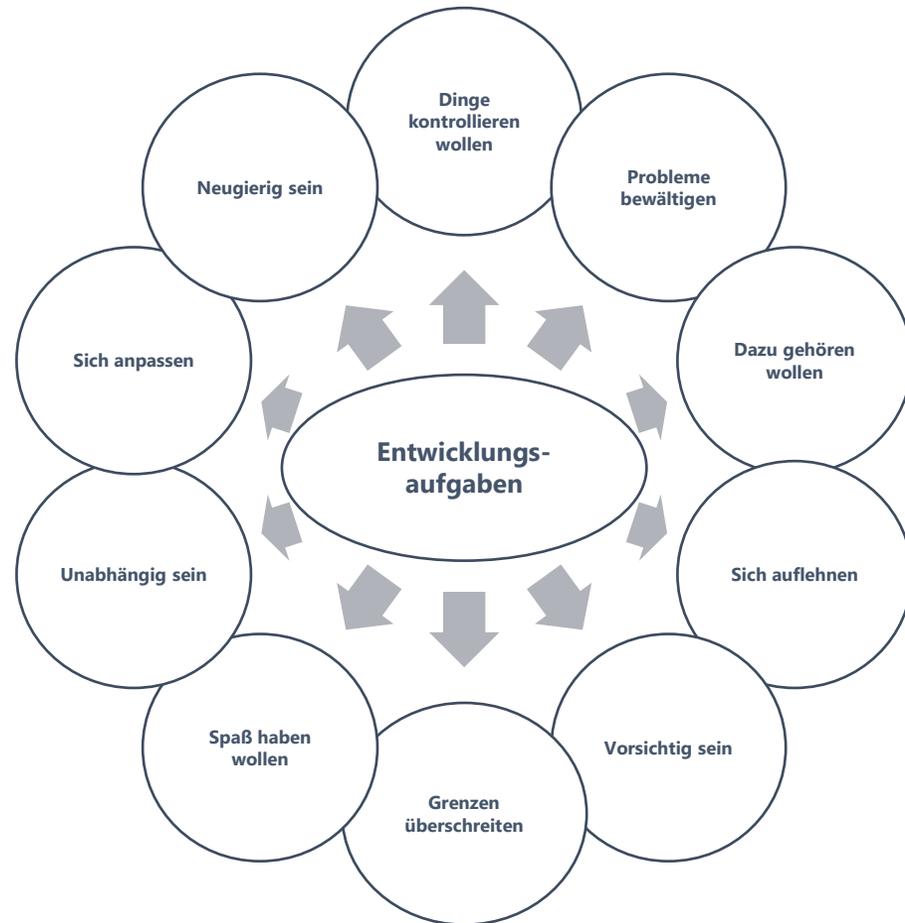
Letzte 12 Monate: 18,5 %

Letzte 30 Tage: 8,3 %

Orth, B. & Merkel, C. (2020). Die Drogenaffinität Jugendlicher in der Bundesrepublik Deutschland 2019. Rauchen, Alkoholkonsum und Konsum illegaler Drogen: aktuelle Verbreitung und Trends. BZgA-Forschungsbericht. Köln: Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung. doi: 10.17623/BZGA:225-DAS19-DE-1.0



Konsummotive



Entwicklungsaufgaben:

- Wissen wer man ist und was man will; Identität
- Aufbau von Freundschaften; Aufnahme intimer Beziehungen
- Verselbständigung/Ablösung von den Eltern
- Individuelle Lebensgestaltung
- Eigenes Wertesystem entwickeln

Raithel, J. (2011): Jugendliches Risikoverhalten. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften. Seite 65.

Risiken des Cannabiskonsums bei Jugendlichen

- 1. Psychische Gesundheit:** Cannabiskonsum in der Jugend erhöht das Risiko für das Auftreten von psychischen Störungen.
- 2. Kognitive Beeinträchtigung:** Cannabiskonsum in der Jugend behindert die Entwicklung des Gehirns und erhöht dadurch das Risiko für verminderte Intelligenz.
- 3. Schulische Leistung:** Jugendliche, die regelmäßig Cannabis konsumieren, haben im Durchschnitt eine schlechtere schulische Leistung.
- 4. Konsum anderer Substanzen:** Cannabiskonsum im Jugendalter erhöht das Risiko für den Konsum anderer Substanzen, sowie die Entwicklung von Nikotinabhängigkeit im Erwachsenenalter.
- 5. Abhängigkeitsrisiko:** Jeder 8. Cannabiskonsumierende entwickelt im Laufe seines Lebens eine Cannabisabhängigkeit.

Cannabisabhängigkeit

Fakten

- 1 von 8 Cannabiskonsumenten entwickelt eine Cannabisabhängigkeit.*
- Durchschnittlich vergehen 8 Jahre, bis ein Betroffener sich Hilfe sucht.**

Kennzeichen einer Abhängigkeit

- Immer weniger Wirkung spüren.
- Mehr nehmen als man eigentlich wollte.
- Andere Dinge werden weniger wichtig.
- Sich und andere in Gefahr bringen.
- Trotzdem weiter machen (obwohl man aufhören möchte).
- Nüchtern sein fühlt sich schlecht an.

*Leung, J., Chan, G. C., Hides, L., & Hall, W. D. (2020). What is the prevalence and risk of cannabis use disorders among people who use cannabis? A systematic review and meta-analysis. *Addictive Behaviors, 109*, 106479.

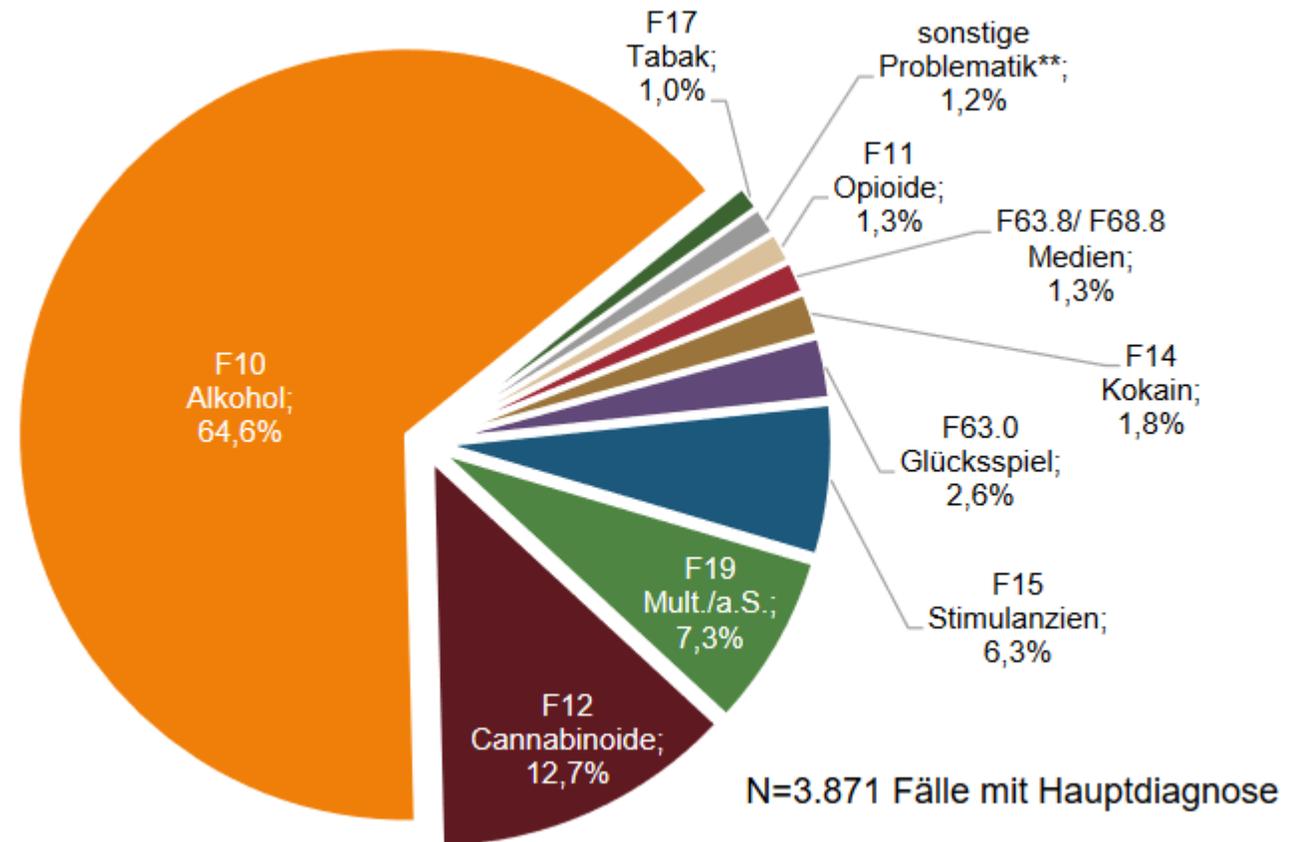
**Brand, H., Künzel, J., Pfeiffer-Gerschel, T., & Braun, B. (2016). Cannabisbezogene Störungen in der Suchthilfe: Inanspruchnahme, Klientel und Behandlungserfolg. Sucht.

Cannabiskonsum: Wer kommt in Suchtberatung an

Deutscher Kerndatensatz,
Neuaufnahmen in ambulanter
Suchthilfe im Land Brandenburg

Suchthilfestatistik Brandenburg 2022;

<https://www.lsk-brandenburg.de/fileadmin/lsk-brandenburg/dokumente/bls/gesundheit/Suchthilfebericht-Brandenburg-2022.pdf>

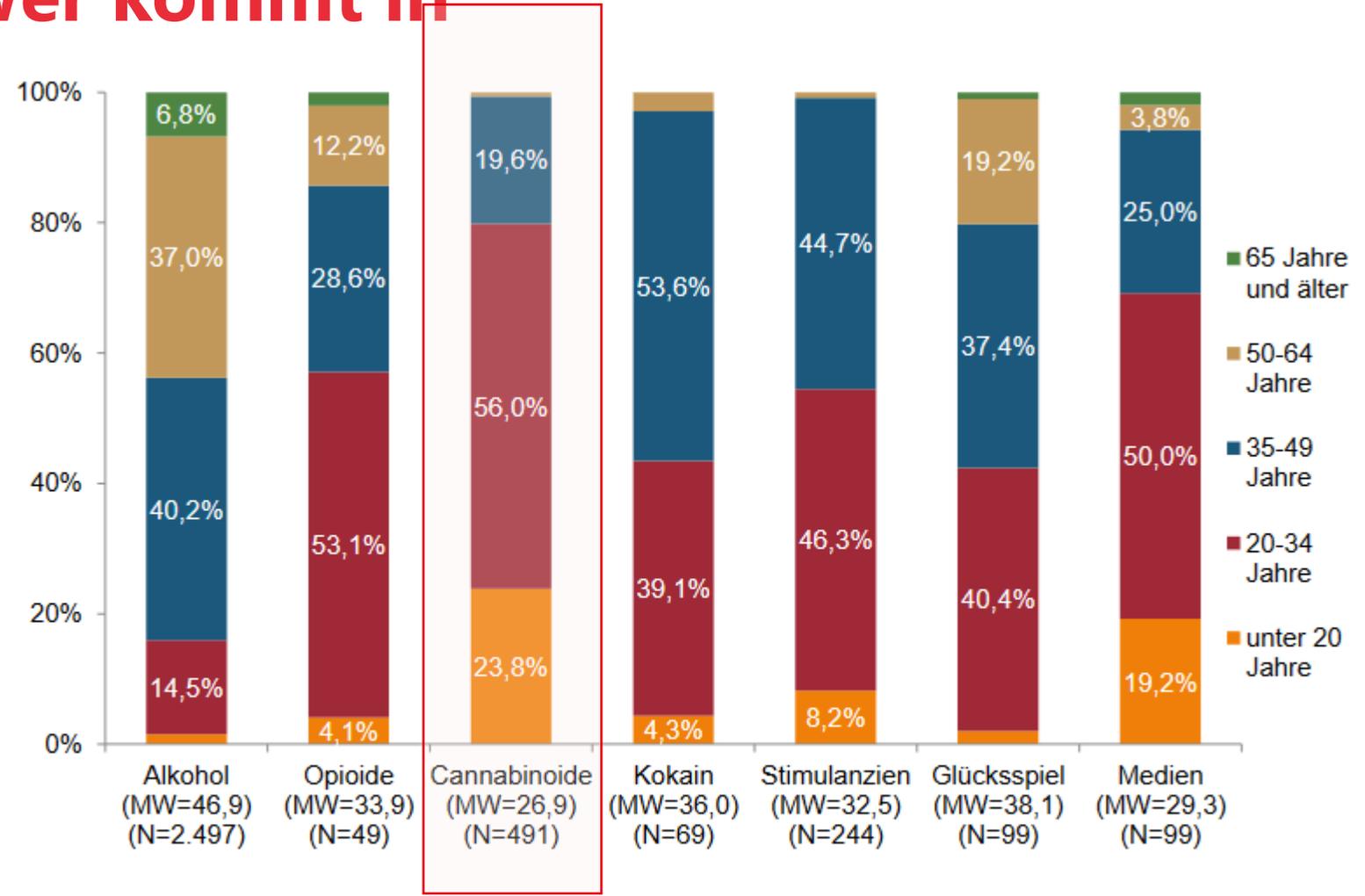


Cannabiskonsum: Wer kommt in Suchtberatung an

Deutscher Kerndatensatz,
Altersstruktur in ambulanter
Suchthilfe im Land Brandenburg

Suchthilfestatistik Brandenburg 2022;

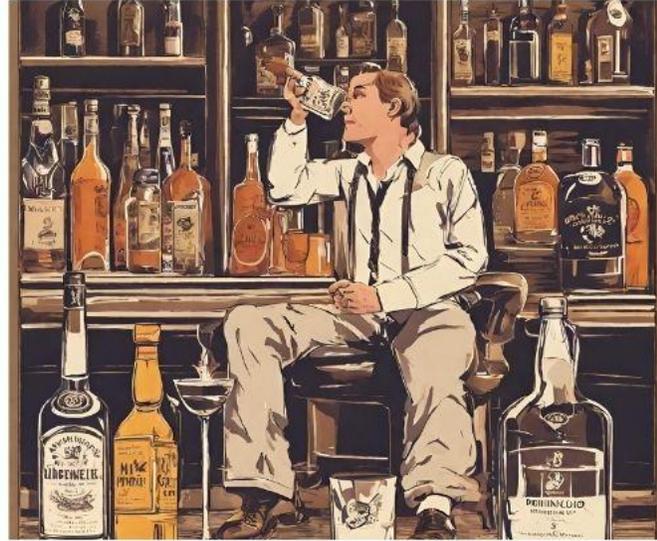
<https://www.lsk-brandenburg.de/fileadmin/lsk-brandenburg/dokumente/bls/gesundheit/Suchthilfebericht-Brandenburg-2022.pdf>



MW = Mittelwert (in Jahren).



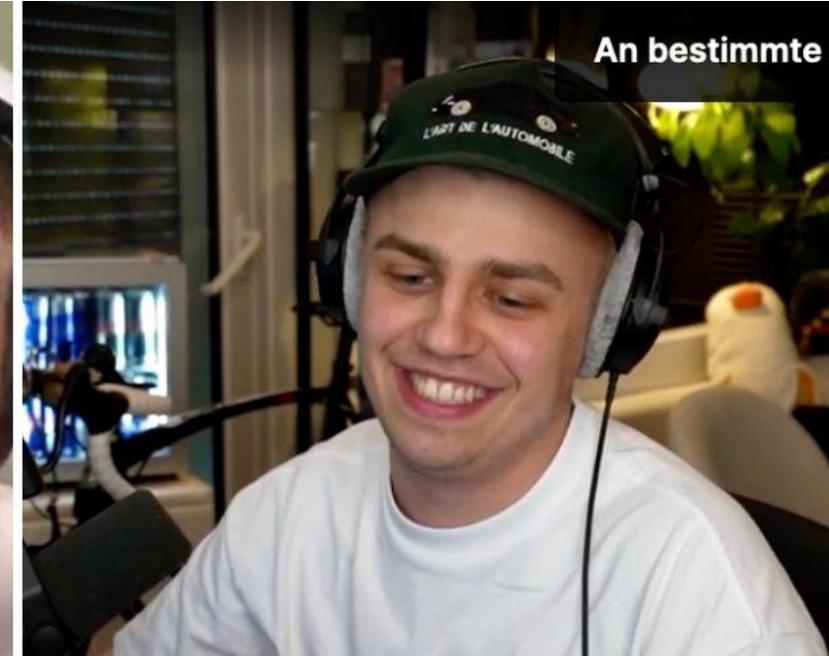
Konsum



Eine Einführung



An bestimmte



▴
**Vorbilder,
Szene,
Peer Group**

Snoop Doggs Jointdreherin rollt 75 bis 150 am Tag

Der US-Musiker mag Marihuana. Die Frau, die ihm seine Joints dreht, hat nun offengelegt, wie viel sie täglich zu tun hat, um den Bedarf des 51-Jährigen und den ihrer anderen Klienten zu decken.

25.10.2022, 23.47 Uhr

🔖 X f 📧 🔗



Aufgaben des Jugendschutzes:

nach SGB VIII, §14



junge Menschen zu befähigen, sich vor gefährdenden Einflüssen zu schützen und



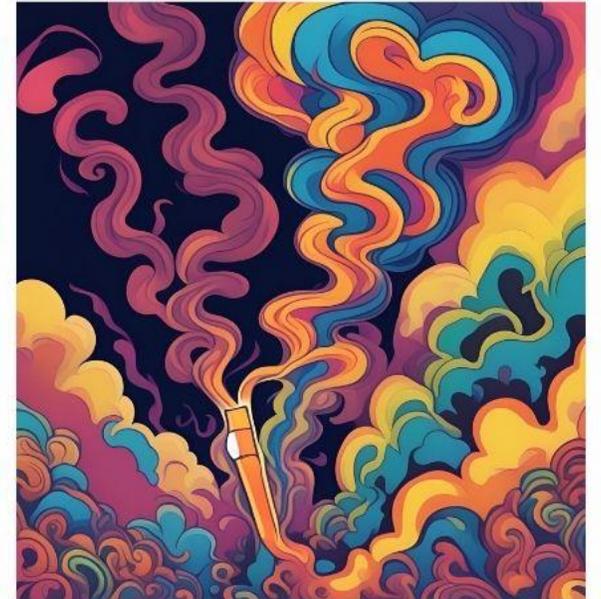
Kritikfähigkeit, Entscheidungsfähigkeit und Eigenverantwortlichkeit sowie zur Verantwortung gegenüber ihren Mitmenschen führen,



Eltern und andere Erziehungsberechtigte besser befähigen, Kinder und Jugendliche vor gefährdenden Einflüssen zu schützen.

Konsumverhalten als Entwicklungsaufgabe

Streben nach Selbstbehauptung
und Eigenständigkeit und
gleichzeitig dem Wunsch, sich auf
andere zu beziehen und sich
zugehörig zu fühlen.



Umgang mit konsumierenden Jugendlichen kann nachhaltig prägen.

Das CanG stellt uns vor Herausforderungen.

- **Geeignete Kontakt- und Gesprächsaufnahme zu konsumierenden Jugendlichen**
- **Geeignete Räume und Anlässe für offene Gespräche**
- **Niedrigschwellige Zugänge zu Hilfestruktur anbieten**

Umgang mit konsumierenden Jugendlichen kann nachhaltig prägen.

Das CanG stellt uns vor Herausforderungen.

ORT

AKTEUR

RESSOURCEN

**Geeignete Räume und
Anlässe für offene
Gespräche**

**zum Beispiel
im
Jugendclub**

Umgang mit konsumierenden Jugendlichen kann nachhaltig prägen.

Das CanG stellt uns vor Herausforderungen.

Geeignete Räume und Anlässe für offene Gespräche

ORT

zum Beispiel
im
Jugendclub

AKTEUR

Peers

Eltern

Päd.
Fachkräfte

Polizei

RESSOURCEN

Umgang mit konsumierenden Jugendlichen kann nachhaltig prägen.

Das CanG stellt uns vor Herausforderungen.

Geeignete Räume und Anlässe für offene Gespräche

ORT

zum Beispiel
im
Jugendclub

AKTEUR

Peers

[REDACTED]

Päd.
Fachkräfte

[REDACTED]

RESSOURCEN

Umgang mit konsumierenden Jugendlichen kann nachhaltig prägen.

Das CanG stellt uns vor Herausforderungen.

Geeignete Räume und Anlässe für offene Gespräche

ORT

zum Beispiel
im
Jugendclub

AKTEUR

Peers

[Redacted]

Päd.
Fachkräfte

[Redacted]

RESSOURCEN

Informationen

Methoden

Netzwerk

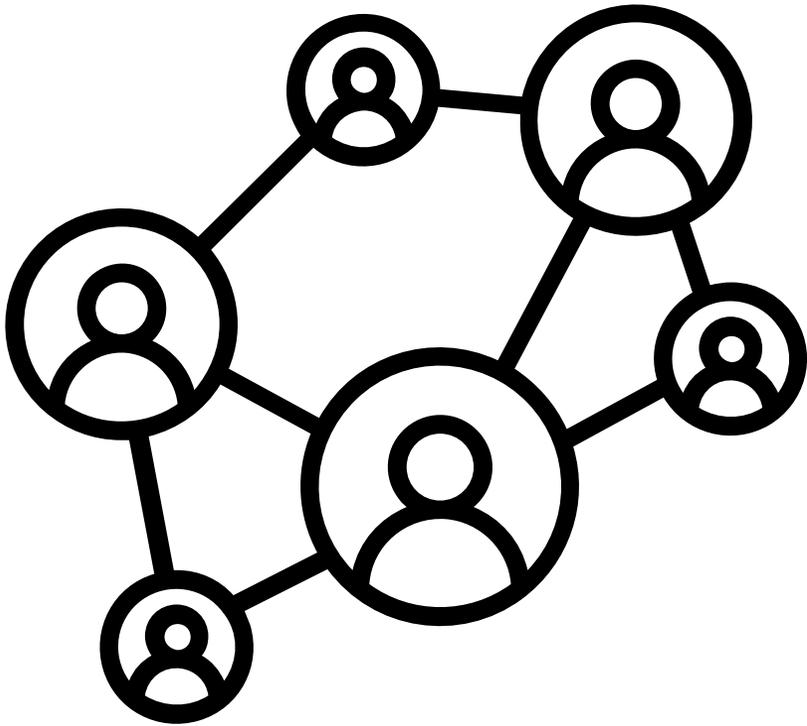
Umgang mit konsumierenden Jugendlichen kann nachhaltig prägen.

Das CanG stellt uns vor Herausforderungen.

Geeignete Räume und Anlässe für offene Gespräche



Jugendschutz, Suchtprävention, Suchthilfe



- Strukturen der Suchtprävention
- Setting Schule
- Vernetzung
- Ressourcen

Jugendschutz, Suchtprävention, Suchthilfe



Wie können Jugendliche
Cannabiskonsument*innen
erreicht werden?

Wie kann gute
Zusammenarbeit
aller Akteur*innen
aus Jugendhilfe,
Polizei und Suchthilfe
gelingen?



Andrea Hardeling

Brandenburgische Landesstelle für Suchtfragen e.V.

www.blsev.de

andrea.hardeling@blsev.de

Jessica Euler

Aktion Kinder- und Jugendschutz Brandenburg e. V. (AKJS)

www.jugendschutz-brandenburg.de

euler@jugendschutz-brandenburg.de

